

Redl feiert einen Runden

Laufsport | Urgestein Alois Redl zelebriert mit dem Antritt beim Martinilauf in Sallingstadt sein 25-jähriges Lauf-Jubiläum. Vorbereitung mit Sieg am Buchenberg.

Von Maximilian Köpf

Die Waldviertler Crosslauf-Serie startet am kommenden Samstag mit dem traditionsreichen Martinilauf in Sallingstadt in die neue Saison. Also genau dort, wo vor 25 Jahren die „laufende Karriere“ des Alois Redl begonnen hat: Der heute 44-jährige Gmünder hat damals in Sallingstadt das erste Rennen seines Lebens bestritten. Am Samstag kehrt Alois Redl als Lauflegende zurück, um beim 19. Martinilauf (Start: 14.30 Uhr) sein Jubiläum zu feiern. Und das am besten mit einem Stockerlplatz. Angesichts der zu erwartenden starken Konkurrenz würde ihm dieser schon reichen, wie er im NÖN-Gespräch sagt. „Außerdem ist es ja dort ziemlich flach.“

Im hügeligen Terrain macht dem ehemaligen Berglauf-Staatsmeister nämlich auch heute noch kaum einer etwas vor. Am Sonntag beim Buchen-

berg-Lauf in Waidhofen/Ybbs versuchte Junioren-Staatsmeister Christoph Pölgutter mit Redl mitzuhalten, musste aber nach eineinhalb Kilometern abreißen lassen und wurde am Ende nur Fünfter – fast zwei Minuten hinter Alois Redl, der souverän über die 430 Höhenmeter zum Sieg lief, dem Zweitplatzierten über eine Minute Rückstand aufbrummte und seine Vorjahres-Siegerzeit um eine Minute verbesserte (28:23min).

Verdrehter Wegweiser sorgte für Verwirrung

Die ausgeschriebenen 6,4km liefen Redl und die 20 folgenden Läufer aber nicht. „Ein Scherzkeks hat einen Wegweiser umgedreht“, so Redl, der dadurch eine 500m-Schleife ausließ. „Gemerkt hab ich es erst, als ich den nächsten Wegweiser nur von hinten gesehen habe. Das war dann mental natürlich nicht so einfach, zu wissen, dass



Auch auf Umwegen erfolgreich: Alois Redl am Buchenberg.
Foto: Maximilian Köpf

ich falsch gelaufen bin.“ Im Endeffekt löste sich aber alles im Wohlgefallen auf. Jenen 21 Läufern, die vom Weg abgekommen sind, wurden zwei Strafminuten auferlegt. An den Platzierungen änderte sich dadurch kaum etwas.

Dass das Gmünder Lauf-Urgestein nach seinen jüngsten Erfolgen bei Bergläufen auf die Crosslauf-Wertung losgeht, ist aber nicht zu erwarten. „Das wäre zu viele Rennen für mich, da würde mein Körper nicht mithalten.“ Besonders wichtig ist ihm der Jubiläumslauf in Sallingstadt. „Danach schaue ich von Rennen zu Rennen.“

○ Beim 19. Martinilauf in Sallingstadt beginnt das U12-Rennen (0,8 km) um 14 Uhr, die Kategorie U18 (2 km) um 14.15 Uhr. Beim selektiven Hauptlauf (Start: 14.30 Uhr) gilt es, eine große Runde über 9,7 km zu bewältigen. Zeitgleich wird der Hobbylauf über 3,5 km gestartet. www.martinilauf.sallingstadt.net

HISTORISCHES SPORTFOTO



Die Waidhofener Fußballer unternahmen im Sommer 1996 einen legendären USA-Trip, dieses Foto entstand am berühmten Waikiki-Strand von Honolulu auf Oahu/Hawaii.

Foto: Josef Litschauer

Legendäre USA-Reise der Kicker

FUSSBALL | Im Sommer 1996 unternahm eine bunte Mischung aus aktiven und Senioren-Fußballern sowie Fans aus der Region Waidhofen eine USA-Reise, von der die Beteiligten bis heute schwärmen. Unter der Leitung von Robert Schmid und Gerhard Fuchs wurden die Hawaii-Inseln sowie Denver (Colorado) besucht. Neben Freundschaftsspielen mit dort ansässigen Vereinen wurde auch die Umgebung der Stadt Honolulu und die Rocky Mountains erkundet. „Für mich wurde mit dieser Reise ein Kindheitstraum wahr. Ich bin sehr dankbar, dass ich dabei sein durfte“, schildert Fotograf Josef Litschauer. Seine komplette Foto-Serie ist online: www.svw.at